

[dieostschweiz.ch](https://www.dieostschweiz.ch)

«Wil West ist etwas klein geraten» – Die Ostschweiz

Von Die Ostschweiz Publiziert am 20. Januar 2020

4 Minuten

Autor/in



Die neue Publikation für die Kantone SG, TG, AR und AI ging Ende April 2018 online. Sie vermittelt Stimmungen und Meinungen aus der Region.

Stimmen aus der FDP

Die Standortentwicklung Wil West dürfe ruhig grösser sein. Das geht aus Stimmen aus der FDP Thurgau hervor.



Blick von Südosten auf das Areal Wil West. (Bild: wil-west.ch)

Eine nachhaltige Stärkung der Region als Wirtschaftsstandort und eine umweltverträgliche Verkehrssituation: Das ist [das Ziel des](#)

[Projekts Wil West](#). Wie die FDP Thurgau in einer Mitteilung schreibt, hält sie das vom Bund mit 37 Millionen Franken unterstützte Vorhaben für eine grosse Chance für die Region. «Mit der Schaffung neuer Arbeitsplätze, Massnahmen für ÖV und Langsamverkehr sowie der Befreiung der Quartiere von Durchgangsverkehr erhält Wil West eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung» heisst es weiter.

An kritischen Stimmen fehlt es aber nicht, auch im Thurgau. So wird zum Teil bemängelt, dass das Projekt trotz seiner Dimensionen kaum öffentlich diskutiert werde. Und für Kurt Egger, Nationalrat der Grünen, ist Wil West «eine Nummer zu gross», zudem fehlt ihm die Mitbestimmung durch die Bevölkerung. Die FDP Thurgau hält dagegen. So betont Kantonsrat Guido Grütter: «Die Standortentwicklung Wil West ist eine Nummer zu klein, sie müsste zwei Nummern grösser sein – so können nämlich alle Beteiligten hineinwachsen, diese einmalige Chance nutzen und langfristig eine nachhaltige Perspektive für die Entwicklung des Wirtschafts- und Wohnstandortes schaffen.»

«Demokratische Rechte sind vollumfänglich gegeben»

Ebenso weist Guido Grütter darauf hin, dass die Standortentwicklung Wil West durchaus politisch legitimiert sei. Gemeinden sowie die Kantonsparlamente Thurgau und St.Gallen hätten die Planungskredite bewilligt. Überdies sei der Richtplan im Grossen Rat Thurgau beschlossen und vom Bundesrat genehmigt worden. Der Bildung einer kantonalen Nutzungszone wurde an den Gemeindeversammlungen diskussionslos zugestimmt. Zudem seien individuelle Einsprache- und Rechtsmittelmöglichkeiten von Direktbetroffenen auch bei einer kantonalen Nutzungszone vorhanden.

Mehr als nur ein Wirtschaftsareal

Für die FDP Thurgau ist die Standortentwicklung Wil West zudem weit mehr als nur ein Projekt zur Ansiedlung neuer Unternehmen. Nebst einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung könne die Region mit massgeblicher finanzieller Unterstützung des Bundes auch ein umweltverträgliches Verkehrssystem fördern und erhält hohe Beitragssummen für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und für neue Langsamverkehrswege. Zudem sei die Konzentration der Wirtschaft auf einen Standort ein wirksames Mittel gegen die Zersiedelung der Landschaft und trage zum schonenden Umgang mit Ressourcen bei.

Autor/in



Die neue Publikation für die Kantone SG, TG, AR und AI ging Ende April 2018 online. Sie vermittelt Stimmungen und Meinungen aus

der Region.

Teil von «Die Ostschweiz» werden

SO KÖNNEN SIE DAS NEUE MEDIUM UNTERSTÜTZEN

Werden Sie Gastautor oder Gönner von «Die Ostschweiz». Oder
teilen Sie uns Verbesserungswünsche mit - unter

info@dieostschweiz.ch